

Lulalööle

(nach Jacques Prévert, *Page d'écriture*)

Zwöi u zwöi vier
vier u vier acht
acht u acht sy sächzä...

Repetiere! seit dr leischt.

Zwöi u zwöi vier
vier u vier acht
acht u acht sy sächzä.

Aber lue wi dr lula-vogu
quer dür e himu säglet!

Äs gseht ne, ds ching,
äs ghört ne, ds ching,
un äs rüeft ne:
Hallo! Vogu!
Chumm hiuf mer
spile
tue mit mer spile
vogu!

Da säglet dr vogu zdürab
u spiut mit em ching.

Zwöi u zwöi vier...
Repetiere! seit dr leischt

U ds ching
das spiut
U dr vogu spiut mit em ching...
Vier u vier acht
acht u acht git sächzä
u sächzä u sächzä git - ?

Nüt git sächzä u sächzä
mit zwöiedryssg
mues mer gar kene cho
Sy scho lengschte drvo .

U ds ching het dr vogu versteckt
i sym pütli inn
u aui ching
ghören itze sys lied
u das isch itz musig
für au di ching
u achtuacht, o si
houes ab
u vieruvier
gö o
si pfitze drvo
u eisueis
isch nid zwe, zwöi, zwo
wüu eis u eis
di verzie sech itz o.

U dr lula-vogu spiut
u ds ching singt
u dr leischt möögget:

Äs längt itz äntlech mit lööle dert hinde!

Aber aui ching
losen itze di musig
u d schueuhuusmuure bräche stiu abenang
us de fänschterschybe
gits wider sang
zu chrydefeuse wärde d chryde
us de pütli gits wider bueche
us dr tinte gits wider e see
u dr fäderehauer wird wider e vogu
am see
i dr buechenallee.